

Geschlechtersensible Arbeit

Baustein: Berufsplanung

Zusammengestellt von: Christine Flaig und Susanne Mendrzyk

Zielgruppe:

Mittelschichtmädchen, Real oder Gymnasium, 16 – 20 Jahre

Teilnehmererinnenzahl:

ca. 10 Frauen

Zeitraumen:

ca. 1 Tag

Ziele:

- Lebensvisionen auf die Spur kommen und dann auch benennen können, Träume spinnen
- Eigene Fähigkeiten entdecken, erkennen, benennen
- Verschiedene Berufsfelder und mögliche Lebensentwürfe betrachten und für sich pers. bewerten (z.B. konkrete Frauenbiographien kennen lernen und reflektieren)
- Sich gegenseitig bestärken und etwas zutrauen, Netzwerke und Karrierechancen aufzeigen und erkennen

Fazit:

Ideen für ein eigenes berufliches Leben spinnen und 2 – 3 mögliche Wege fiktiv planen, vorbereiten, durchdenken und Infos dazu einholen

Umsetzung:

- Jede TN sucht 1 Berufsfeld aus, das sie fasziniert (egal was!! ohne Wertung und Schere im Kopf)
- Teambildung für weitere Recherchen zu den Berufen
- Arbeitsauftrag:
 - Berufe erkunden;
 - Zugangs Voraussetzungen
 - Chancen und Verdienst
 - Perspektiven
 - Flexibilität und Aufstiegschance – Karriere
 - Familienkompatibel
- Diese Fragen herausarbeiten und dann sich selber in eine fiktive Rolle dieses Berufes begeben. Verkleiden, an typischen Arbeitsplatz mit allen

Rahmenbedingungen in ca. 20 Jahren darstellen. Jede stellt sich SO in IHRER Rolle vor

- „Frauen machen Karriere“
Talkrunde mit den Frauen in den Berufen – gegenseitige Befragung, Diskussion mit Talkleiterein

Ausstieg/Auswertung:

Symbole zu den Jobs liegen auf dem Boden, Frauen stellen sich zu den Symbolen

Leitfrage:

- Was brauche ich für den gewählten Job – was hab ich davon schon
- Was müsste ich investieren um ihn zu erreichen – ist es mir das Wert
- Wie hab ich mich in der Rolle gefühlt – bes. im Vergleich zu anderen Berufen in der Runde (soziale Akzeptanz und Wertung in der Gesellschaft)
- Was war leicht – was schwer

Abschlussrunde:

Jede Frau nimmt ein Symbol das für ihre Fähigkeiten oder ihren Wunschberuf steht. Aussage wofür es steht, was sie damit verbindet und was sie anstrebt.

Material:

- Arbeitsamt Infos und Materialien zu viel Berufen, Broschüren
- Mehrere Internetzugänge
- Tel. Bücher, Branchenregister und Telefone
- Ort. Eher Stadtnah!
- Stadtpläne
- Persönl. Telefonnummern von Frauen in einzelnen Berufen zum befragen
- Frauennetzwerke Adressen
- Frauenbeauftragte
- Stellenanzeigen
- Zeitarbeitsfirmen
- Zeitschriften mit Stellenanzeigen
- Verkleidungsmaterial - sehr unterschiedliches!
- Digi Cam
- Fragebogenraster für die Berufserkundung
- Broschüren und Infos zum mitnehmen